

Meldekarten-Etuis

[39210] für **Officiere.**

Nach Vorschriften der neuen Felddienstordnung.

Meldekarten-Etui. 30 Karten u. Couverts mit Kopiereinrichtung 2 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ bar. 5 Explr. 8 M 25 $\frac{1}{2}$. 10 Explr. 16 M.

Reserve-Garnitur. 30 Karten u. Couverts mit Kopiereinrichtung 1 M ord., 80 $\frac{1}{2}$ bar. 5 Explr. 3 M 75 $\frac{1}{2}$. 10 Explr. 7 M.

Meldekarten allein. 30 Stück mit Kopiereinrichtung 50 $\frac{1}{2}$ ord., 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Karten-Rückseite ist quadriert und unquadriert zu haben. Bei Bestellungen bitte sich gef. vorher zu unterrichten, ob bei den Truppenteilen Rückseite quadriert oder unquadriert in Anwendung ist.

Handlungen, welche bei mir Rechnung haben, liefere ich einige Explr. m. 20% à cond. Leipzig. **Th. Knaur.**

An die geehrten österreichischen Handlungen.

[39211] Zu letzter Zeit erhielt ich einige Reklamationen, daß die „Illustrirte Zeit“ einem Zeitungstempel unterworfen worden sei. Wenn eines oder das andere Zollamt einen solchen erhebt, so geschieht dies lediglich aus Irrtum.

Stempelpflichtig sind nur wöchentlich erscheinende Zeitschriften, und nach der Verfügung der k. k. Finanz-Landes-Direktion in Wien vom 19. Januar d. J. ist nur der Zeitabschnitt des Erscheinens für die Stempelpflichtigkeit entscheidend, nicht aber der Zeitpunkt des vollendeten Druckes oder die technische Einrichtung.

Von Hefen sind gemäß jener Verfügung nur solche stempelpflichtig, welche aus mehreren selbständigen stempelpflichtigen Wochen-Nummern bestehen. Die Nummern-Ausgabe der „Illustrirten Zeit“ erscheint aber für Oesterreich-Ungarn überhaupt nur alle vierzehn Tage.

Franz Lipperheide in Berlin.

Albert Frisch,
Lichtdruckanstalt in Berlin W.,
Lützowstraße 66,
(gegründet 1872)

[39212] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

- a) **Mattlichtdrucken**, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschzeichnungen und Handzeichnungen aller Art;
- b) **Glanzlichtdrucken**, der Photographie vollkommen gleichend;
- c) **Farbenlichtdrucken**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen etc.

Probendrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

[39213] **Archiv**
für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen.

Herausgegeben von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 $\frac{1}{2}$ netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. **George Westermann.**

[39214] **Zu Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben grössten Zeitungsformats erscheinende **Kölnische Volkszeitung**, deren Leserkreis in hervorragender Weise das wohlhabende kaufkräftige Publikum umfasst. Nachweis zu Diensten. Insertionspreis 25 Pf. pr. Zeile. Für den Buchhandel mit 20% Rabatt. Köln. **J. P. Bachem.**

[39215] **Weitere Urteile**

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über Brauchbarkeit und Wert wie bezüglich der Wirksamkeit der von derselben bezogenen Adressen zugegangen sind:

Nr. 16 714. München, 21. Juni 1887.

Im Besitze Ihres Geehrten vom 17 ds. nehme ich gern Veranlassung Ihnen zu bestätigen, daß die von Ihnen in äußerst handlicher Form zum Aufleben gelieferten Adressen bis auf einen kleinen Teil, der niemals zu beseitigen ist, sich stets als gut bestellbar erwiesen haben. — Auch war die Berwertung derselben immer von lohnendem Erfolg begleitet.

Hochachtend
(gez.) **Alb. Roest,**
Lotterie- u. Affekuranz-Spedition.

Katalog über ca. 800 Branchen wolle man verlangen von **C. Herm. Serbe** in Leipzig.

U. Hoepli in Mailand,
Kgl. Hofbuchhandlung.

[39216] **Verlag — Sortiment — Antiquariat.**

Wie bisher liefere ich italienisches Sortiment und Antiquariat in wöchentlichen Eilsendungen via Leipzig, Eiliges täglich per Kreuzband oder Postpaket direkt. Handlungen, die regelmäßig italien. Sortiment von mir beziehen, stelle ich meinen Verlag à cond. zur Verfügung. Durch mein reichhaltiges antiquar. Lager, das fortwährend vermehrt wird, bin ich in den Stand gesetzt, vergriffene und seltene Werke zum Teil umgehend liefern zu können.

Meine Verlags- und antiquar. Kataloge werden gratis gegeben.

[39217] **Ankündigungen,**

namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäß in unserem bekannten Familien-Journal

Illustrirte Welt

bei dessen großer Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst, nicht in Separat-Inseraten-Beilagen, und zwar auf der letzten Seite jedes Heftes zum Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

[39218] **Die Buch- und Kunstdruckerei von Knorr & Hirth München**

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvoller Ausstattung von **Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitirten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gothik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.**

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke stellt ein **reicher Schatz von Clichés, darunter sämtliche aus G. Hirth's Verlag** (nahezu 20,000) **unentgeltlich** zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentiren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.

[39219] Ein älterer Chromolithograph, der auch in merkantil. Arbeiten, doch fast ausschließlich nur für wissenschaftliche Werke gearbeitet hat, sucht außer der Arbeitszeit für seine freie Stunden Aufträge (Lithographieren) im wissenschaftlichen Fache. Selbstgefertigte Arbeiten stellt derselbe zur geneigten Ansicht, schnellste und sorgfältigste Ausführung versichernd. Anfragen ic. vermittelt bereitwilligst **F. G. Thelemann's Buchhandlung** in Hof i/Bayern.

[39220] **Reisegeschäfte,**

welche Architekten besuchen lassen, bitte um Angabe ihrer Adressen behufs Vertrieb eines sehr leicht verkäuflichen architektonischen Spezialwerkes.

Sehr günstige Bedingungen.
Emil Strauß Verlag in Bonn.

Saldo-Reste aus R. 1886

[39221] erwarte ich sämtlich spätestens bis Mitte August 1887 und behalte mir vor, nicht eingegangene nach diesem Termin auf mir geeignet erscheinende Weise einzuziehen.

R. L. Prager in Berlin NW. 7.